

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 18 (1940)
Heft: 7

Rubrik: Sektions-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sektions-Nachrichten.

Einweihung der Gaulihütte.

Die Einweihung der Gaulihütte findet nunmehr definitiv am Samstag/Sonntag, den 7./8. September 1940 statt. Wir bitten die verehrten Mitglieder, sich diese Tage freizuhalten. Das detaillierte Programm erscheint in der Augustnummer der Clubnachrichten.



DIE SEITE DER JUNIOREN

Anzeigen.

1. Im August findet *keine Monatszusammenkunft* statt.
2. *Gross Rinderhorn* (3454 m), 10./11. August. Abfahrt am 10. Aug. mittags nach Kandersteg; Marsch nach Schwarenbach (5 Std.), daselbst Massenlager. Am 11. Aug. Aufstieg zum Gipfel und Abstieg nach Kandersteg (ca. 10—11 Std.). Kosten Fr. 5.—. Besprechung und Anmeldung am 9. Aug. 20.00 Uhr im Clublokal.

Alpiner Sommerkurs in der Hollandia

(8.—14. Juli 1940).

Bei strömendem Regen fuhren die 27 Junioren mit 2 Leitern in Bern ab. Einer Aenderung des Programms zufolge stiegen wir Kandersteg aus, um über den Lötschenpass das Lötschental zu erreichen. Es war ein sehr angenehmer Marsch das Gasterntal entlang, nicht zu warm und nicht zu kalt. Der Himmel hellte sich über Mittag auf, ja die Sonne wagte sich für einige Augenblicke hervor. Am frühen Nachmittag erreichten wir die Gfällalp. Der Abend verging unter Singen und Schwatzen.

Am Dienstagmorgen hüllte uns dichter Nebel ein. Trotzdem stiegen wir in flottem Tempo den Lötschenpass hinan. Am Gletscher